

# Stümpelhof wird Senioren-Wohnprojekt

Rund 50 Wohneinheiten geplant – Baubeginn für 2016 angepeilt, Fertigstellung für 2017 vorgesehen

Seit Jahren verfällt der Stümpelhof in Ingeln-Oesselse – nun soll er saniert werden: Das Sehnder Unternehmen Beste Bau will das Areal zur Wohnanlage für mehrere Generationen entwickeln. Unter anderem sollen dort Senioren selbstbestimmt leben können.

VON JOHANNES DORNDORF

**INGELN-OESSELSE.** Der Ortsrat bemüht sich schon seit längerer Zeit um ein Wohnangebot für Senioren in Ingeln-Oesselse. Nun scheint eine Lösung gefunden zu sein: Das Immobilienunternehmen Beste Bau hat den Stümpelhof einschließlich der dahinter liegenden Wiese nach eigenen Angaben Ende Oktober erworben. Das Gelände im Dreieck zwischen der Dorfbrunnenstraße und der Straße Im Eichengrund umfasst eine Fläche von rund 10 000 Quadratmetern.

„Residenz Oesselse“ lautet der Arbeitstitel des Projektes, das auf der Internetseite von Beste Bau bereits mit einer Ansichtsskizze angekündigt ist. Die Pläne sehen eine Sanierung der denkmalgeschützten Hofstelle sowie eine Neubebauung der Wiese im rückwärtigen Bereich vor. Nach Auskunft von Geschäftsführer Dirk Berkefeld soll das Vorhaben im Februar ausführlich dem Ortsrat vorgestellt werden, einige Details des Konzeptes würden bis dahin noch erarbeitet.

Der denkmalgeschützte Stümpelhof soll zur Wohnanlage für Senioren werden.



Auf Anfrage bestätigte Berkefeld, dass im Altbau eine Art betreutes Wohnen entstehen soll: Die drei Gebäudeflügel einschließlich des Wohnhauses würden barrierefrei umgebaut. Die Bewohner der Ein- bis Drei-Zimmer-Wohnungen sollen selbstständig wohnen und bei Bedarf

einen Pflegeservice in Anspruch nehmen können. Auf der Freifläche hingegen entstehen Neubauten mit Ein- bis maximal Vier-Zimmer-Wohnungen – ebenfalls barrierefrei. Dort leben dann Bewohner mehrerer Generationen. Insgesamt könnten im Altbau etwa 30, auf der Freifläche um die 20 Wohneinheiten entstehen, sagt Berkefeld.

Der Bauablauf steht noch nicht. Berkefeld hofft jedoch, dass schon 2016 mit den Bauarbeiten begonnen werden kann, die Fertigstellung sei für 2017 angepeilt. Eine Bauvoranfrage bei der Stadt Laatz sei bereits positiv beschieden worden.



Auf der Freifläche hinter dem Hof sollen etwa 20 Wohneinheiten entstehen.  
Dorndorf (2)



Der Stümpelhof ist als Dreiseithof in Ziegel- und Fachwerkbauweise denkmalgeschützt. Nach Angaben des städtischen Denkmalschutzes ist das Gebäude etwa Ende des 19. oder Anfang

des 20. Jahrhunderts entstanden. Unter Denkmalschutz stehen sowohl die Gesamtanlage einschließlich der Einfriedung als auch das Wohnhaus auf der Ostseite.